

Berlin, den 5.8.2019

Zeigt her Eure Erinnerungen.

Unser 1989. Texte und Bilder

Einladung zur Beteiligung: Schreibt uns von Euch/Schreiben Sie uns von sich!

Liebe Freundinnen, liebe Freunde,

Jubiläen regen vielfach zum Nachdenken an. Und zum Erinnern.

Letztes Jahr hatten wir Euch und Sie eingeladen, uns Erinnerungen an 1968 zu schicken. Darauf kamen [einige sehr schöne Texte](#) zusammen, die noch immer nachzulesen sind auf in unserem Dossier zu 50 Jahren 1968 auf boell.de, im Kapitel *Stimmen zu „68“ aus der Heinrich-Böll-Stiftung*.

Auch zu 1989 wird es eine Themenseite auf boell.de geben, zu 30 Jahren Friedliche Revolution, 30 Jahren Mauerfall. Wir möchten dazu einladen, hierfür eigene Sichtweisen und Erlebnisse auszuapludern.

1989 ist erneut eine Chiffre, die für Vieles steht. Mauerfall, blühende Landschaften, Reise- und Redefreiheit, eine neue Republik, Runde Tische... „Wir sind das Volk“- Rufe, anders verstanden als heute gemeint. Oder doch nicht? Die Gedenkfeiern-Maschinerie läuft langsam an. Kommen Eure/Ihre Erinnerungen darin vor? Was fehlt oder wird verschoben nacherzählt und warum? Wir laden hiermit dazu ein, uns davon zu erzählen. Von aktiv erlebten Demonstrationen, Lichterketten, Kirchenkreisen, Debatten, Bespitzelungen, von Ängsten und Euphorie Davon, was dieses Jahr für jede/n persönlich bedeutet hat, sofern es selbst politisch erlebt wurde; ob 1989 für die jeweilige persönliche politisch-gesellschaftliche Entwicklung Konsequenzen hat(te); wie Ihr/Sie die gegenwärtige politische Situation unter 89er Gesichtspunkten beurteilt/beurteilen...

Welche Träume sind geblieben? Welche zerstoßen? Auch im Westen wurde ja vieles erhofft ...

Wir planen, die redigierten Texte in loser Folge auf der Seite [Stadt Land Ost – 30 Jahre Mauerfall](#) auf boell.de zu veröffentlichen. Freuen würden wir uns natürlich auch, neben den Texten, über illustrierende Fotos. Dies könnten einerseits Aufnahmen der Verfasserin/des Verfassers aus diesem Jahr sein – oder die Aufnahme eines Gegenstands, der für die Einsenderin/den Einsender persönlich mit den Ereignissen des Jahres 89 verbunden ist: Ein Bild einer Devotionalie gewissermaßen. Solche Bilder können auch gern allein eingesandt werden. Bitte aber nicht die erläuternde Bildunterzeile vergessen!

Lasst uns viele Bilder machen von *Unserem 1989*.

Ich freue mich auf Eure/Ihre Erinnerungen!


Ulrike Cichon

Und hier das Kleingedruckte:

Einsendeschluss für alle Texte und Bilder zum Thema 1989 ist der **1. Oktober**, damit die Texte im Laufe des Jahres noch veröffentlicht werden können. Mit der Einsendung erklärt sich die Verfasserin/der Verfasser mit der Veröffentlichung und ggf. redaktionelle Änderungen durch die Heinrich-Böll-Stiftung einverstanden; der Name der Autorin/des Autors wird selbstverständlich genannt werden. Bei Einsendungen von Bildmaterial gilt ebensolches. Bitte unbedingt den Namen der/des Fotograf/in/en nennen und eine erläuternde Bildunterzeile mitschicken.